

Wie viele mündliche Prüfungen am Tag sind zumutbar?

Beitrag von „zemfira“ vom 16. Februar 2019 12:53

Hallo zusammen,

ich weiß nicht, ob ich in diesem Bereich richtig bin, weiß aber sonst nicht, an wen ich mich wenden kann.

Ich erteile herkunftssprachlichen Unterricht in NRW.

Einmal im Jahr werden wir auch zu Feststellungsprüfungen herangezogen.

Mit einer Feststellungsprüfung können Schüler, die noch nicht lange in Deutschland sind, am Ende der Sek I fehlende Fremdsprachenkenntnisse ausgleichen.

Vermutlich läuft diese Prüfung ungefähr so, wie eine Fremdsprachenprüfung in der Sek I, aber ich bin mir nicht sicher.

Die Schüler schreiben an einem Tag den schriftlichen Teil. Dabei handelt es sich um Vergleich von zwei Bildern mit drei Aufgaben Beschreibung-Analyse-Interpretation. Mittlerweile benutzen wir auch die Erwartungshorizonte.

An einem anderen Tag findet die mündliche Prüfung statt, für die es auch mittlerweile einen Bewertungsbogen gibt.

Da ich nachmittags arbeite, absolviere ich den schriftlichen Teil vor meiner Arbeit, für den mündlichen Teil bin ich von der Arbeit befreit. Die maximale Zahl der mündlichen Prüfungen an einem Tag betrug 14-15 und ich war reichlich erschöpft danach. So war es bisher.

In diesem Jahr trat das zuständige Schulamt an mich heran mit einer Liste von 23 Schülern, die alle an einem Tag ihre mündliche Prüfung absolvieren sollen.

Als ich sagte, es sei für mich zu viel für einen Tag, argumentierte das Schulamt zum Einen damit, dass die Schule sonst Probleme mit den Räumen hat, zum Anderen, dass andere Lehrer (in anderen Sprachen) das immer so machen würden.

Aus Gesprächen mit meinen Kollegen weiß ich, dass sie diese Anzahl an Prüfungen an einem Tag selten abnehmen und ebenfalls für extrem anstrengend halten.

Nun bin ich auch noch schwerbehindert und weiß genau, dass ich physisch und psychisch nicht in der Lage bin, 23 mündliche Prüfungen an einem Tag abzunehmen.

Was könnte ich tun? Gibt es irgendwelche Normen für die maximale Zahl der Prüfungen an einem Tag? Wie machen das die anderen Kollegen?

Vielen Dank für die Antworten, für mich ist es wirklich eine ernste gesundheitliche Belastung

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. Februar 2019 13:01

Das ist tatsächlich normal. Wir haben demnächst Kommunikationsprüfungen in Spanisch in Q1 und prüfen 52 Schüler an 2 Tagen. Also ca. 26 am Tag. Aber wir haben Gruppenprüfungen, d.h. immer 3 Schüler kommen zusammen in den Raum und die Prüfung dauert 30 Minuten. Danach haben wir 15 Minuten Zeit, die 3 Bewertungsbögen auszufüllen. Dann ist die nächste Gruppe dran.

Wie lange dauert denn eine Prüfung und sind Gruppenprüfungen möglich?

Kannst du vielleicht 12 am Vormittag und 12 am Nachmittag prüfen?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 16. Februar 2019 13:01

Hallo!

Ich kann dir leider nicht dabei helfen, wie viele Prüfungen erlaubt sind. Aber wir dürfen keine mündliche Prüfung alleine durchführen (Aussage unserer didaktischen Leitung, die weiß wo es steht, ich leider gerade nicht). Das ist eine enorme Entlastung, denn wir führen an einem Tag teilweise 30 mündliche Prüfungen durch und die Konzentration lässt irgendwann total nach. Vielleicht würde dir ja bereits eine Unterstützung helfen.

Beitrag von „WillG“ vom 16. Februar 2019 13:19

[Zitat von zemfira](#)

Nun bin ich auch noch schwerbehindert und weiß genau, dass ich physisch und psychisch nicht in der Lage bin, 23 mündliche Prüfungen an einem Tag abzunehmen.

Das ist doch mal ein handfester Ansatzpunkt. Ich würde mich direkt an den Schwerbehindertenbeauftragten und den Personalrat wenden. Das wird das Schulamt recht schnell einknicken.

Zitat von Anna Lisa

Das ist tatsächlich normal. Wir haben demnächst Kommunikationsprüfungen in Spanisch in Q1 und prüfen 52 Schüler an 2 Tagen. Also ca. 26 am Tag. Aber wir haben Gruppenprüfungen, d.h. immer 3 Schüler kommen zusammen in den Raum und die Prüfung dauert 30 Minuten.

Na ja, das sind dann aber nur neun Prüfungen pro Tag. Deutlich weniger als die vom TE genannten 23. Wir kommen bei den Kommunikationsprüfungen auf ca. 12 bis 16 am Tag (Partnerprüfungen, also 24-32 Schüler pro Tag), das aber eben auch in Prüfungsteams mit zwei Lehrern. Ich bin danach auch immer durch. 23 Prüfungen alleine halte ich für kaum leistbar bzw. dürfte die Bewertung irgendwann weder objektiv noch valide sein, weil man sich einfach nicht mehr konzentrieren kann. Und Räume bzw. Arbeitszeit sind wirklich nicht das Problem des Lehrers. Die organisatorischen Rahmenbedingungen muss schon der Dienstherr stellen.

Beitrag von „Djino“ vom 16. Februar 2019 13:27

Bei allen Fremdsprachen-Sprech-Prüfungen, die ich kenne, werden die Prüflinge nicht einzeln, sondern zu zweit oder zu dritt geprüft. Das halbiert die Anzahl der Prüfungen & ist eigentlich auch sinnvoller: Du kannst die Sprache, was sollst du da groß sprechen? Lass die Schüler das machen (natürlich erst, nachdem du ihnen eine Aufgabe gestellt hast).

Ich denke da an ein Format, wie man es z.B. bei telc (für Englisch, Italienisch, Türkisch, Arabisch, Französisch, Polnisch, ...) findet (kostenlose Beispieltests gibt es hier: <https://www.telc.net/pruefungsteiln...pruefungen.html>)

Eine Prüferin (hier in NDS, mag anderswo anders geregelt sein) hat mal sechs SuS gleichzeitig "geprüft". Sie ist mit ihnen einfach nur ins Gespräch gekommen - denn der Hintergedanke ist ja, dass die SuS, die erst irgendwann nach der 5. Klasse nach Deutschland gekommen sind, ihre Muttersprache sicherlich so gut können wie ein Schüler im normalen Unterricht zum Ende der 10. Klasse eine zweite Fremdsprache (z.B. Französisch) hat lernen können. Die größten Probleme werden wahrscheinlich eher im Schreiben von Texten auftreten, wenn ein Schüler in der Muttersprache zu wenig Übung hat im Verfassen von "anspruchsvolleren" Texten.

Beitrag von „plattyplus“ vom 16. Februar 2019 13:31

[Zitat von zemfira](#)

Was könnte ich tun?

Was mir spontan einfallen würde:

Ist irgendwo geregelt wie lange eine mündliche Prüfung dauern darf? 30 Minuten? Wenn ja, ergeben 23 Prüfungen für mich einen Gesamtzeitaufwand von 11,5 Stunden. Da gemäß Arbeitsschutzgesetz aber nur 8 Stunden täglich gearbeitet werden darf bzw. in Ausnahmefällen 10 Stunden, danach dann aber wirklich Schluß sein muß, könntest du damit argumentieren.

Nach 20 Schülern = 10 Stunden ist einfach Schluß!

Beitrag von „CDL“ vom 16. Februar 2019 15:02

Vor dem Hintergrund der von dir genannten Schwerbehinderung würde ich dir zusätzlich zu bereits genannten Hinweisen empfehlen das Gespräch mit deiner örtlichen Schwerbehindertenvertretung zu suchen, um abzuklären, welche Rechte du hast. Dem Schulamt ist am Ende schließlich sicherlich nicht damit gedient, wenn du 23 Prüfungen brav durchziehst, danach aber gesundheitlich bedingt erstmal ein paar Wochen ausfällt.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 16. Februar 2019 15:11

Nur damit ich das richtig verstehe: sind das 23 Einzelprüfungen? Wie lange dauert eine? Oder sind das Gruppenprüfungen mit 3-4 Schülern (wie lange würden die dauern)? 23/24 SuS in Gruppen halte ich für "normal", das sind dann 6 Gruppen mit je vier SuS, bei uns dauert so eine Prüfung dann knapp 30 Minuten, dazwischen immer Pausen zu Notenfindung. Da ist man nach ca. 5 Stunden durch. Hart, aber machbar.

Schwerbehinderung ist sicher auch ein Ansatzpunkt => Gespräch mit Personalrat bzw Schwerbehindertenvertretung.

Und: evtl. mal nach "Überlastungsanzeige" googlen, damit weist man die SL darauf hin, dass man die zugewiesene Arbeit nicht mit der gebotenen Gründlichkeit erledigen kann und alle daraus entstehenden Fehler nicht zu vertreten hat.

Beitrag von „EffiBriest“ vom 16. Februar 2019 16:49

Zitat von Anna Lisa

Das ist tatsächlich normal. Wir haben demnächst Kommunikationsprüfungen in Spanisch in Q1 und prüfen 52 Schüler an 2 Tagen. Also ca. 26 am Tag. Aber wir haben Gruppenprüfungen, d.h. immer 3 Schüler kommen zusammen in den Raum und die Prüfung dauert 30 Minuten. Danach haben wir 15 Minuten Zeit, die 3 Bewertungsbögen auszufüllen. Dann ist die nächste Gruppe dran.

Wie lange dauert denn eine Prüfung und sind Gruppenprüfungen möglich?

Kannst du vielleicht 12 am Vormittag und 12 am Nachmittag prüfen?

Das ist sicher nicht mit der Situation der Threaderstellerin vergleichbar. Wenn also jeder einzeln geprüft wird wie im Abitur, dann ist es tatsächlich nicht normal. Da würde ich dann auch eine Überlastungsanzeige stellen.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. Februar 2019 16:53

Zitat von WillG

Das ist doch mal ein handfester Ansatzpunkt. Ich würde mich direkt an den Schwerbehindertenbeauftragten und den Personalrat wenden. Das wird das Schulamt recht schnell einknicken.

Na ja, das sind dann aber nur neun Prüfungen pro Tag. Deutlich weniger als die vom TE genannten 23. Wir kommen bei den Kommunikationsprüfungen auf ca. 12 bis 16 am Tag (Partnerprüfungen, also 24-32 Schüler prü Tag), das aber eben auch in Prüfungsteams mit zwei Lehrern. Ich bin danach auch immer durch. 23 Prüfungen alleine halte ich für kaum leistbar bzw. dürfte die Bewertung irgendwann weder objektiv noch

valide sein, weil man sich einfach nicht mehr konzentrieren kann. Und Räume bzw. Arbeitszeit sind wirklich nicht das Problem des Lehrers. Die organisatorischen Rahmenbedingungen muss schon der Dienstherr stellen.

Trotzdem prüfen wir von 8.00 - 16.15 durchgängig mit nur 45 Minuten Mittagspause. Das ist schon anstrengend.

Aber warum kann man denn die o.g. Prüfungen nicht auch zusammenfassen? Ist doch auch eine (fremd-)sprachliche Prüfung.

Beitrag von „zemfira“ vom 16. Februar 2019 18:37

[Zitat von Anna Lisa](#)

Wie lange dauert denn eine Prüfung und sind Gruppenprüfungen möglich?

Für eine Prüfung sind 20 Minuten vorgesehen und wir haben bisher immer einzeln geprüft. Ob es eine Gruppenprüfung möglich ist, muss ich erstmal klären.

Vielen Dank für den Tipp!

Beitrag von „zemfira“ vom 16. Februar 2019 18:39

[Zitat von Jazzy82](#)

Hallo!

Aber wir dürfen keine mündliche Prüfung alleine durchführen (Aussage unserer didaktischen Leitung, die weiß wo es steht, ich leider gerade nicht).

Wir prüfen auch immer zu zweit. Aber auch bei zwei Prüferinnen waren wir nach 14-15 Prüfungen am Tag so erschöpft, dass ich mir keine 23 vorstellen kann.

Beitrag von „zemfira“ vom 16. Februar 2019 18:41

Zitat von plattyplus

Was mir spontan einfallen würde:

Ist irgendwo geregelt wie lange eine mündliche Prüfung dauern darf? 30 Minuten? Wenn ja, ergeben 23 Prüfungen für mich einen Gesamtzeitaufwand von 11,5 Stunden. Da gemäß Arbeitsschutzgesetz aber nur 8 Stunden täglich gearbeitet werden darf bzw. in Ausnahmefällen 10 Stunden, danach dann aber wirklich Schluß sein muß, könntest du damit argumentieren.

Nach 20 Schülern = 10 Stunden ist einfach Schluß!

Nein, 20 Minuten. Dann kommt man bei 23 Prüfungen auf knapp unter acht Stunden.

Beitrag von „zemfira“ vom 16. Februar 2019 18:49

Zitat von DeadPoet

Nur damit ich das richtig verstehe: sind das 23 Einzelprüfungen? Wie lange dauert eine?

Schwerbehinderung ist sicher auch ein Ansatzpunkt => Gespräch mit Personalrat bzw Schwerbehindertenvertretung.

Und: evtl. mal nach "Überlastungsanzeige" googlen, damit weist man die SL darauf hin, dass man die zugewiesene Arbeit nicht mit der gebotenen Gründlichkeit erledigen kann und alle daraus entstehenden Fehler nicht zu vertreten hat.

Einzelprüfungen á 20 Minuten.

Vielen Dank für den Tipp mit der Überlastungsanzeige, davon wusste ich nichts.

Und die Schwerbehindertenvertretung ist sicherlich auch eine gute Adresse.

Beitrag von „zemfira“ vom 16. Februar 2019 18:53

Zitat von Anna Lisa

Aber warum kann man denn die o.g. Prüfungen nicht auch zusammenfassen? Ist doch auch eine (fremd-)sprachliche Prüfung.

Das wäre tatsächlich eine Idee, ich müsste nachfragen. Das Schulamt interessiert die Prüfung eigentlich nicht wirklich. Ich vermute, sie würden nur froh sein, schneller damit durch zu sein. Danke!

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. Februar 2019 20:37

Zitat von zemfira

Nein, 20 Minuten. Dann kommt man bei 23 Prüfungen auf knapp unter acht Stunden.

aber nicht mit Notenfindung, Gutachten, Begründung oder was immer man da machen muss.

Sprechprüfungen in der Fremdsprache sind hier auch Gruppenprüfungen, meist zu 3.

Zuerst ein Einzelteil: jeder bekommt (der Reihe nach) ein Bild, Zitat, Cartoon,... und muss dazu etwas sagen (ca 5 Min pro Person), dann noch ca. 15 Minuten Gruppengespräch, eine Diskussion, irgendwas mit verschiedenen Meinungen, Rollenkarten,...

Das sind 10 Minuten pro Prüfling.

Aber selbst so machen wir nur 6 Gruppen pro Tag und sind danach mit Notenfindung, Beobachtungsbogen ausfüllen und Begründung schreiben ziemlich durch.

Beitrag von „zemfira“ vom 19. Februar 2019 22:06

Ich wollte einmal kurz berichten:

Ich rief beim Schulamt an und sagte, ich sei nicht in der Lage, so viele Prüfungen an einem Tag durchzuführen. Auf einmal war mein Gesprächspartner sehr verständnisvoll. (Vielleicht lag es daran, dass er vorher von meiner Schwerbehinderung nicht wusste, da es in einer anderen Stadt ist.)

Es hieß, ja natürlich, das müssen Sie nicht machen. Wir suchen jemanden anderen. Oder würden Sie das vielleicht doch machen, wenn es auf zwei Tage verteilt ist? (Vorhin hieß es, es sei unmöglich).

Fünfzehn Minuten später kam die Information, ja, die Prüfungen finden an zwei Tagen statt.

Heute hat mich mit Verspätung der nun nicht mehr aktuelle Zeitplan erreicht. Drei Schüler pro Stunde bis in den Nachmittag. Durchgehend. Ohne Zeit für Protokolle und Notenfindung. Ohne Pause. Wirklich.

Ach ja, und es sind Einzelprüfungen vorgesehen.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 19. Februar 2019 22:29

Schön, dass da jetzt eine akzeptable Lösung gefunden wurde. Weniger schön, dass man sich oft erst auf die Hinterbeine stellen muss, weil häufig die SL nicht ihrer Fürsorgepflicht nachkommt.